

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 97 (1971)  
**Heft:** 41  
  
**Rubrik:** Happy End

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





In Amerika werden Berufe durch phantasievolle Bezeichnungen aufgewertet. So ist ein «TV-Archäologe» der Bursche, der alte Filme für das Fernsehen ausgräbt.

\*

Die amerikanische Fluggesellschaft Pan American Airways hat bekanntgegeben, daß sie ihre Reservierungslisten für Mondflüge abgeschlossen hat. «Jetzt reicht's», meinte ein Sprecher der PAA, «90 000 Buchungen sind genug.»

\*

Die Leistungen der New Yorker Schüler werden nicht mit Zahlen, sondern mit Buchstaben: A, B und C klassifiziert. Ganz schlaue Kinder reden den Eltern ein, die B's und C's bedeuten Vitaminmangel.

\*

In Berlin kursiert der Witz: Abrasimow telefonierte mit Breschnew. «Sie sind uns draufgekommen», sagt er, «sie wollen Garantien.» – Breschnew beruhigt ihn: «Sie denken nicht logisch, Genosse Abrasimow, wenn sie Garantien wollen, sind sie uns noch nicht draufgekommen!»

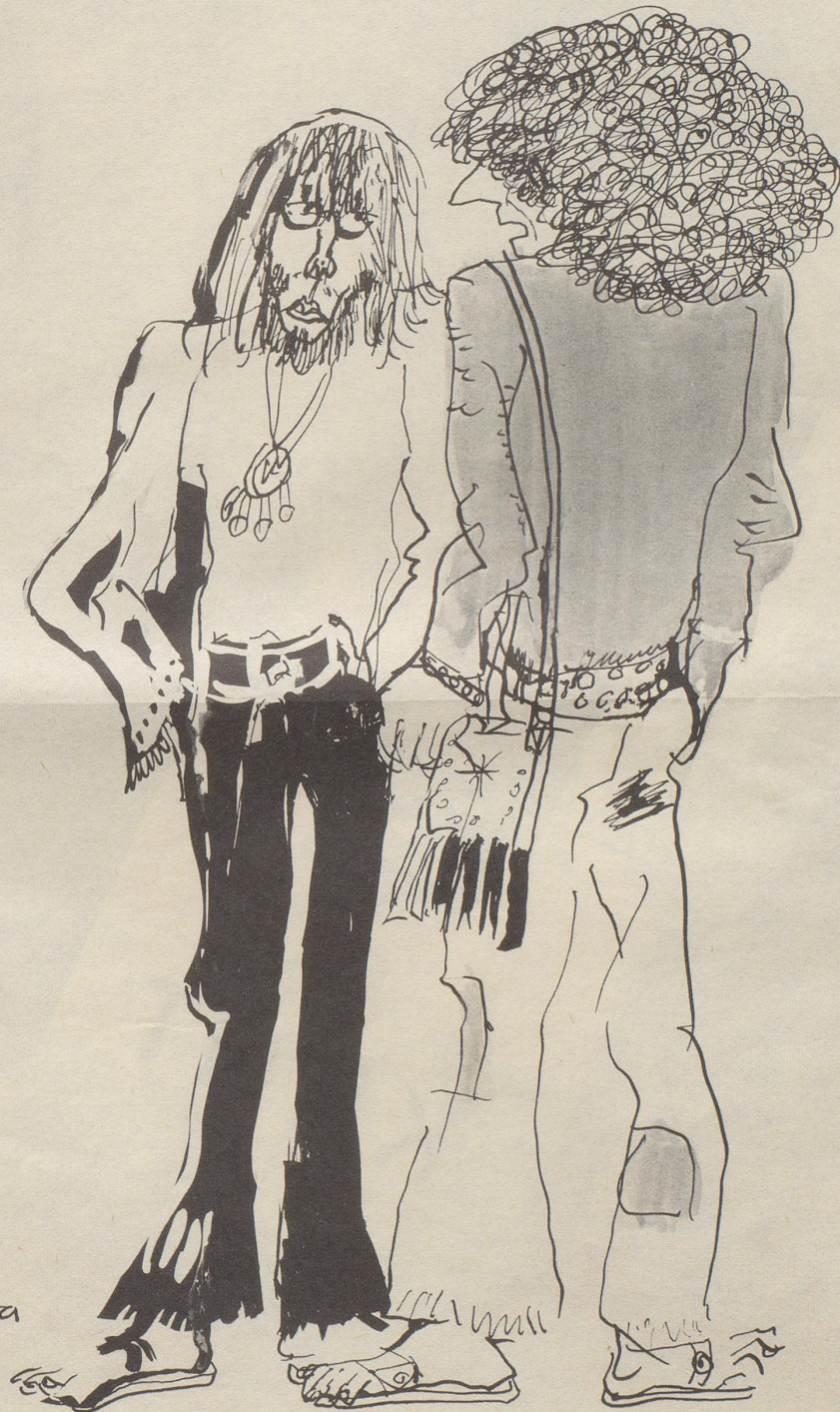
\*

Zum Abschluß der Berlinverhandlungen erinnert eine westdeutsche Zeitung an das Beispiel, das der vor einigen Jahren nach England geflüchtete sowjetische Schriftsteller Juri Krotkow für die unterschiedlichen Begriffe von Ost und West über Treu und Glauben bei Verträgen gab: «Ein Vertrag setzt für den Ausländer die Ehrlichkeit beider Seiten voraus. Für uns ist das etwas ganz anderes, wenn es sich um Verträge mit anderen Staaten handelt; wir schließen sie nur, um die Gegenseite zu verpflichten – uns werden die Hände nie gebunden.»

\*

In einem österreichischen Kurort hörte ein amerikanischer, ursprünglich aus Wien stammender Gast, wie ein Brunnenmädchen einem anderen die Beleidigung an den Kopf warf: «Du bist blöder als wie a Kurgast!» TR

**MALEX**  
gegen Schmerzen



«Häsch Hasch, hösch?»